

# Ökumenische Vollmondwanderung am 18. Mai 2019

## mit gemeinsamem Singen, Gebet und Milchsuppe-Essen im Kloster Kappel



Es ist schön, gemeinsam in einer Vollmondnacht zu wandern, ein Erlebnis für alle Sinne und viele Menschen. Die Reformation hat den reformierten und katholischen Kirchen wichtige Impulse gegeben. Trotz unterschiedlicher Wege sind wir als Kirche gemeinsam unterwegs. So entstand die Idee, das Reformationsjubiläum im Bezirk auch gemeinsam zu begehen. Seit vielen Jahrhunderten ist Kappel ein Ort der Reformen und des Gebets. Wir feiern zusammen in Kappel und machen uns dann auf durch die Vollmondnacht zu unseren eigenen Kirchen.

Ablauf: Jede Gemeinde kommt eigenständig nach Kappel. >Erkundigen Sie sich bei ihrer Kirchengemeinde, wie die Hinfahrt geplant ist<. Die Teilnehmenden sind gebeten, ihre Fahrkarten für den öffentlichen Verkehr selber zu besorgen, die Kosten für alles andere übernehmen die Kirchengemeinden.

In Kappel werden wir gemeinsam in der Kirche feiern. Dieses Feiern soll Raum geben zum Innehalten, sich neu aufs Wesentliche besinnen, aber auch fürs gemeinsame ökumenische Unterwegssein. Im Klosterkeller werden wir uns stärken, bevor wir uns dann auf den Heimweg machen, mit einem Zwischenhalt in der Kirche Rifferswil mit Musik und Liedern. Der Abschluss findet in der Kirche der jeweiligen Gemeinde statt. Wir laufen bei jedem Wetter, es empfiehlt sich gutes Schuhwerk, Ausdauer und Begeisterung fürs Besondere!

Wir freuen uns auf viele ökumenisch Gesinnte, die gerne gemeinsam unterwegs sind.

Das Vorbereitungsteam:

Renate Wüst, pastorale Mitarbeiterin der katholischen Pfarrei Affoltern und  
Renate Hauser, reformierte Pfarrerin Hedingen

*Kirchenpflegen und Pfarramt im Säuliamt*

**Melden Sie sich bis 11. Mai 2019 bei Ihrer Kirchengemeinde für diesen Anlass an**